

## Reise durch den Winterwald (Bewegungsgeschichte)

(aus Grüger/Weyhe (2007): *Kinder in Bewegung mit Naturmotorik*)

*Kommt mit, wir wollen starten,  
gar nicht lange warten.*

Die Kinder gehen kreuz und quer durch den Raum.

*Wir reisen durch den Winterwald,  
doch dann wird es uns bitterkalt.*

Die Kinder gehen noch ein kleines Stück und reiben sich dann die Hände warm.

*Wir wärmen Arm und Bein,  
ja, kuschelig soll es sein.*

Die Kinder reiben sich selbst über Arme und Beine. Sie können sich auch ein anderes Kind suchen, dessen genannte Körperteile sie warmreiben.

*Mit großen Schritten geht's voran,  
und dann ist das Stapfen dran.*

Die Kinder gehen mit großen Schritten durch den Raum, heben dann die Beine hoch zum Stapfen.



*Wir wühlen uns durch tiefen Schnee,  
kommen dann bald an einen See.*

Die Kinder nehmen die Arme zu Hilfe und gehen ganz schwerfällig, so als ob sie sich durch den dicksten Schnee kämpfen müssten.

*Zieht eure Schlittschuhe an.  
Und, ja, was dann?*

Die Kinder ziehen imaginäre Schlittschuhe an.

*Wir drehen unsre Runden,  
um alles zu erkunden.*

Die Kinder stellen sich auf einen Fuß, stoßen sich mit dem anderen vom Boden ab und drehen sich um die eigene Achse. Dann stellen sie sich auf den anderen Fuß und stoßen sich wieder zur Drehung ab.

*Dann drehen wir uns wild und froh  
und landen schließlich auf dem Po.*

Die Kinder drehen sich auf einem Bein ganz schnell und setzen sich auf ihren Po.

*Schnell steh'n wir wieder auf,  
und zieh'n uns're Schlittschuhe aus.*

Die Kinder stellen sich hin und ziehen ihre imaginären Schlittschuhe wieder aus.

*Der Weg führt uns weiter in den Wald,  
doch Achtung – Halt!*

Die Kinder gehen frei durch den Raum und halten plötzlich an. Sie frieren in ihrer Bewegung ein und bleiben starr stehen.

*Ein lautes Gurren – oh Schreck!  
Schnell laufen wir weg.*

Die Kinder laufen schnell durch den Raum.

*Wir machen uns ganz klein  
So wie ein Mäuselein.*

Die Kinder hocken sich auf den Boden.

*Gucken hier und gucken dort,  
das Wildschwein ist wohl wieder fort.*

Die Kinder richten sich wieder auf und schauen nach links und nach rechts.

*Wir gehen wieder weiter  
ganz froh und auch ganz heiter.*

Die Kinder gehen durch den Raum.

*Ganz heimlich, still und leise  
gehen Schneeflocken auf ihre Reise.*

Die Kinder blicken nach oben.

*Wir fangen sie uns ein,  
denn es fängt an zu schneien.*

Die Kinder hüpfen hoch und fangen mit den Händen die imaginären Schneeflocken auf.

*Sie wirbeln kreuz und quer,  
auch uns fällt das nicht schwer.*

Die Kinder wirbeln durch den Raum. Dazu nehmen sie die Arme zur Seite oder nach oben und drehen sich.

*Ganz müde von der Reise  
schleichen wir ganz leise  
in unser Häuschen rein  
und schlafen ein.*

Die Kinder gehen langsam und leise. Sie treffen sich in der Raummitte, hocken oder legen sich hin und schließen die Augen.

